Sitzungsvorlage 2023/037

Stadt Ravensburg

Verfasser:
Kulturamt, Sabine Mücke

Stand: 02.02.2023

Az.

Beteiligung:

Ausschuss für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing	13.02.2023	öffentlich

Fortführung des Post-Corona-Sonderprogramms "Ravensburger Museums-Freitag"

Beschlussvorschlag:

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Fortführung des "Ravensburger Museums-Freitag" als Maßnahme zur Erhöhung der Besucherattraktivität in den Museen wird zugestimmt.

1. "Ravensburger Museums-Freitag": Am jeweils letzten Freitag im Monat verlangen die beiden städtischen Museen (Kunstmuseum und Museum Humpis-Quartier) einen Eintritt von 1 € pro Besucher.
2. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre erhalten weiterhin kostenfreien Eintritt.
3. Die Aktion ist bis 31.12.2024 befristet.

Sachverhalt:

Die beiden städtischen Museen, Museum Humpis-Quartier und Kunstmuseum, haben mit dem Gremienbeschluss vom 13.04.2022 den Ravensburger Museums-Freitag eingeführt um die Besucherattraktivität in der "Post-Corona-Zeit" zu erhöhen und neues Publikum zu erschließen. Die zunächst als Versuchsballon gestartete Maßnahme hat sich als erfolgreich herausgestellt und soll auch 2023 weitergeführt werden.

Die Besucherzahlen in beiden Museen sind im 2. Halbjahr 2022 erstmal seit Pandemiebeginn wieder gestiegen, haben aber noch nicht das Niveau von 2019 erreicht.
Mit dem günstigen Eintritt soll gerade in den vorherrschenden krisenhaften Zeiten auch für Menschen mit geringeren finanziellen Mitteln der Museumsbesuch ermöglicht werden und dem Besucherrückgang damit positiv entgegengewirkt werden.
Der Ravensburger Museums-Freitag versteht sich somit auch als Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit und Barrierefreiheit.

Dagegen soll das Angebot 2-in-1 (Ermäßigung von 50% bei Besuch des jeweils anderen Museums) nicht fortgesetzt werden. Bei dieser Gutscheinvariante steht der buchhalterische und verwaltungstechnische Aufwand nicht im Verhältnis zur Nachfrage.

Kosten und Finanzierung:

Es ist nicht möglich hochzurechnen in welcher Höhe Eintrittsgelder durch die Aktion verlorengehen oder neue Besucher und somit zusätzliche Eintrittsgelder generiert werden. Die Erfahrung der vergangenen Monate zeigt neben vorhandenen Mitnahmeeffekten (die Besucher hätten auch den normalen Eintritt bezahlt) eine steigende Anzahl von Besuchern (auch Gruppen), die aufgrund des verbilligten Eintritts am Freitag gezielt das Museum besuchen und die sonst aus finanziellen Gründen nicht gekommen wären.

Klimawirkungsprüfung:

Einschätzung der CO_2-Relevanz		
	Hat der Beschlussgegenstand voraussichtlich Auswirkungen auf die CO_2-Bilanz der Stadt Ravensburg?	
	Ja ☐ ☐ **positiv** ☐ **negativ**	**Nein** ☒

1. **Menge** der CO_2-Emissionen
☐ **gering** → bis ca. 3 t CO_2 / Jahr (entspricht < 6,3 MWh_{el} / 12 MWh Erdgas / 13.800 PKW km)
☐ **mittel** → bis ca. 130 t CO_2 / Jahr (entspricht < 270 MWh_{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)
☐ **erheblich** → über ca. 130 t CO_2 / Jahr (entspricht > 270 MWh_{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)
2. **Dauer** der CO_2-Emissionen
☐ **kurz** → max. 1 Jahr
☐ **mittel** → 1 Jahr bis 10 Jahre
☐ **langfristig** → 10 und mehr Jahre

Textliche Begründung der Einschätzung (Kurzversion)

Es entstehen durch die Maßnahme in den Einrichtungen selbst keine zusätzlichen Emissionen. Die Menge an Emissionen durch hierfür etwaig entstehenden zusätzlichen Individualverkehr ist als gering einzuschätzen.

Folgende Maßnahmen wurden getroffen, um die CO_2-relevanten Auswirkungen zu optimieren:

Die zentral gelegenen Museen sind mit dem ÖPNV gut zu erreichen.

Weitere Alternativen wurden geprüft / werden zur Prüfung empfohlen:

-

Klimawirkungsprüfung entfällt
☐ Beschlussgegenstand wurde bereits im Gremium am Datum bewertet.

Anlage/n:

Keine